

Studienreise nach Casablanca

20.04.2016, 12:49 | Wissenschaft, Forschung, Bildung

Pressemitteilung von: *Zentralstelle für Fernstudien an Fachhochschulen (ZFH)*



Die Besucher aus Ludwigshafen mit den Gastgebern Nabil Benchekroun & Karim Gassemi - HS Ludwigshafen

Studierende des Fernstudiums MBA Unternehmensführung an der Hochschule Ludwigshafen nehmen an der Forschungsreise teil

Der Ausbau der Hochschulkooperation mit der Ecole Nationale des Commerce et Gestion (ENCG) in Casablanca, Marokko war das Ziel einer Reise von Hochschulangehörigen und drei MBA- bzw. Master-Studierenden der Hochschule Ludwigshafen am Rhein. Darunter auch Eva Nefen, Studiengangskoordinatorin der beiden Fernstudiengänge MBA BWL und MBA Unternehmensführung mit Fernstudierenden dieser Studiengänge. Die Zentralstelle für Fernstudien an Fachhochschulen (ZFH) unterstützt die Hochschule bei der Durchführung der Fernstudienangebote.

Die Partnerschaft zur ENCG/ Université Hassan II de Casablanca nahmen Rainer Busch und Andreas Gissel von der HS Ludwigshafen bereits 2010 auf und haben diese im September 2011 durch einen "Moroccan-German Workshop on MBA Entrepreneurship" in Ludwigshafen vertieft. Als Ergebnis der bisherigen Kooperation halten sich regelmäßig Studierende der ENCG an der Hochschule in Ludwigshafen auf; zudem laufen derzeit mehrere gemeinsame Forschungsprojekte.

Im Rahmen des Workshops "Teaching, Research, Transfer at HSLU / ENCG" wurde zunächst der Stand der derzeitigen Forschungsprojekte – Führungsstile, Netzwerkfähigkeit und Institutionelle Sensitivität – mit dem Direktor der ENCG, Dr. Mohamed Nabil Benchekroun und Prof. Karim Gassemi erörtert. - In einem weiteren Schritt diskutierten die Workshop-Teilnehmer das neue Kooperationsprojekt "International Entrepreneurship" mit seinen Dimensionen "Research-Based Teaching as a Trigger of Entrepreneurial Higher Education" and "Modelling Entrepreneurship Transfer / Case Studies". Auf dem Programm stand zudem der Besuch einer Erdgasdistributeurs.

Portrait

Über die ZFH

Die ZFH - Zentralstelle für Fernstudien an Fachhochschulen ist eine zentrale wissenschaftliche Einrichtung des Landes Rheinland-Pfalz mit Sitz in Koblenz. Auf der Grundlage eines Staatsvertrages der Bundesländer Rheinland-Pfalz, Hessen und Saarland kooperiert sie seit 1998 mit den 13 Fach-/Hochschulen der drei Länder und bildet mit ihnen gemeinsam den ZFH-Fernstudienverbund. Darüber hinaus kooperiert die ZFH mit weiteren Fach-/Hochschulen aus Bayern, Berlin, Brandenburg und Nordrhein-Westfalen. Das erfahrene Team der ZFH fördert und unterstützt die Hochschulen bei der Entwicklung und Durchführung ihrer Fernstudienangebote. Mit einem Repertoire von über 70 berufsbegleitenden Fernstudienangeboten in betriebswirtschaftlichen, technischen und sozialwissenschaftlichen Fachrichtungen ist der ZFH-Fernstudienverbund bundesweit größter Anbieter von Fernstudiengängen an Fach-/Hochschulen mit akkreditiertem Abschluss. Alle ZFH-Fernstudiengänge mit dem akademischen Ziel des Bachelor- oder Masterabschlusses sind von den Akkreditierungsagenturen AQAS, ZEvA, ACQUIN, AHPGS bzw. FIBAA zertifiziert und somit international anerkannt. Neben den Bachelor- und Masterstudiengängen besteht auch ein umfangreiches Angebot an Weiterbildungsmodulen mit Hochschulzertifikat. Derzeit sind über 5700 Fernstudierende an den Fach-/Hochschulen des ZFH-Verbunds eingeschrieben.

News-ID: 900440 • Views: 764 (Stand: 12.08.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/900440/Studienreise-nach-Casablanca.html>